

Tag der Archive



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



**IM LANDESARCHIV BERLIN
3. MÄRZ 2018, 10 BIS 17 UHR**

*KAMPF UM DEMOKRATIE
UND BÜRGERRECHTE*

UNSER PROGRAMM

2018

TAG DER ARCHIVE IM LANDESARCHIV BERLIN

Am 3. März 2018 laden das **Landesarchiv Berlin**, die **Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht (WASt)** und das **Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv (BBWA)** anlässlich des bundesweiten Tags der Archive in ihre Räumlichkeiten ein.

Bei Magazinführungen, Rundgängen über das Gelände, Ausstellungen, Vorträgen und Mitmachangeboten für Kinder kann die ganze Familie Einblicke in die vielfältigen archivischen Aufgaben und in die Forschungsmöglichkeiten in diesen Archiven gewinnen. Der Eintritt ist frei.

Ausgewählte Archivalien zum Thema „Kampf um Demokratie und Bürgerrechte“ werden teilweise nur an diesem Tag zu sehen sein. Das Landesarchiv Berlin nutzt die Gelegenheit, seine Dauerausstellung um ein neues Modul zu erweitern: die Geschichte der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken (DWM), auf deren ehemaligem Werksgelände das Landesarchiv seit 2001 arbeitet.

Für das leibliche Wohl sorgt die Bäckerei „Leckerei“ aus Spandau.



UNSER PROGRAMM

3. MÄRZ 2018

10:00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Vom Rüstungsstandort zum Gedächtnis der Stadt – Das Gelände der ehemaligen Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken (DWM) am Eichborndamm

► *Treffpunkt: Galerie, Dauer: 45 Min.*

Führungen im Landesarchiv Berlin

ab 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr stündlich

Allgemeine Magazinführungen

► *Treffpunkt: Foyer, Dauer: 45 Min.*

10:45, 12:45 und 14:45 Uhr

Einführung in die Überlieferung der Berliner Standesämter

► *Treffpunkt: Foyer, Dauer: 45 Min.*

11.00 und 13.00 Uhr

Blick in die Werkstatt der Bundessicherungsverfilmung

► *Treffpunkt: Foyer, Dauer: 45 Min.*

12.00 Uhr und 14.00 Uhr

Führung durch die Dienstbibliothek

► *Treffpunkt: Foyer, Dauer: 45 Min.*



Vorträge im Landesarchiv Berlin

11.15 Uhr

Berlin und die Neue Welt. Die USA-Reisen der Berliner Stadtverwaltung, 1893-1930

► *Seminarraum 1.50 (1. OG), Dauer: 30 Min.*

12.15 Uhr

Wirtschaftsarchiv und Gesellschaft

► *Seminarraum 1.50 (1. OG), Dauer: 30 Min.*

13.15 und 15.15 Uhr

Die Überlieferung der Staatsanwaltschaft II beim Landgericht Berlin und der Zentralen Ermittlungsstelle für Regierungs- und Vereinigungskriminalität

► *Seminarraum 1.50 (1. OG), Dauer: 30 Min.*

14.15 und 16.15 Uhr

Quellen des Aufbruchs. Archivalische Spuren des Kampfes um Demokratie

► *Seminarraum 1.50 (1. OG), Dauer: 30 Min.*

Angebote der BBWA und der WAST

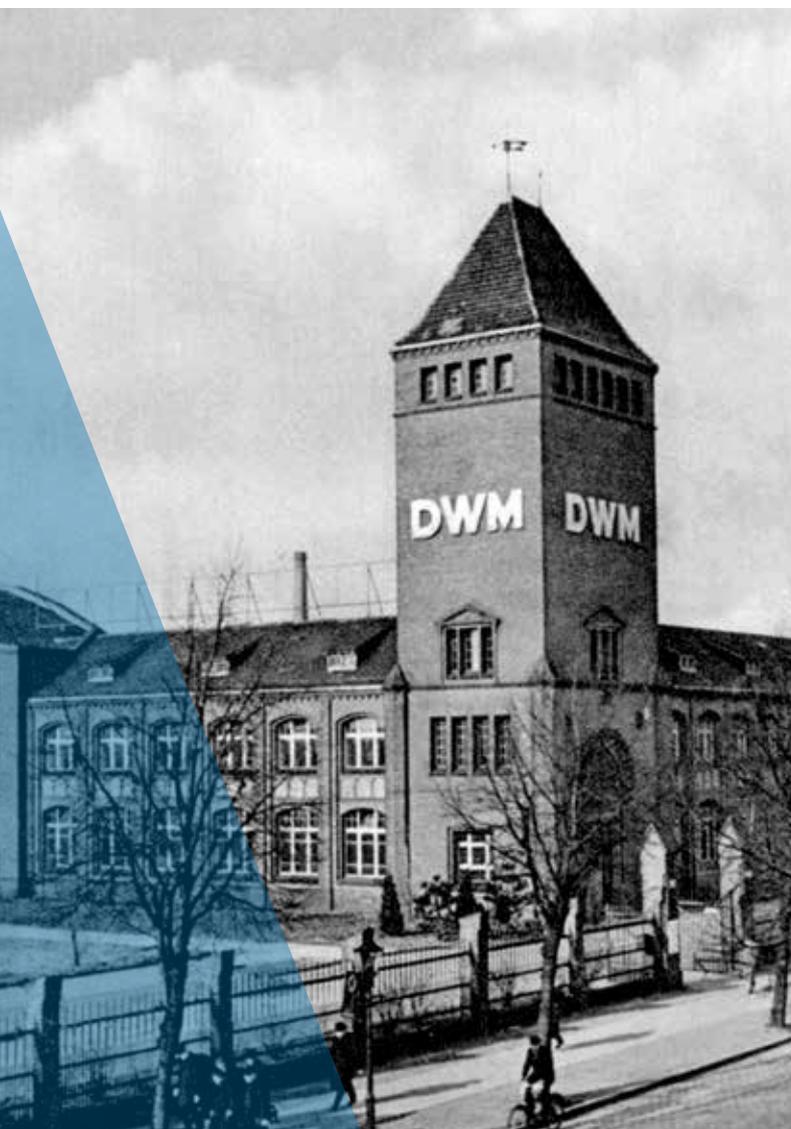
11:00, 13:00 und 15:00 Uhr

Rundgang und Führung über das Gelände der ehemaligen DWM mit Stationen beim Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv (BBWA) und der Deutschen Dienststelle (WAST)

► *Treffpunkt: Foyer Landesarchiv, Dauer: 60 Min.*

In der WAST: ab 10:15 Uhr stündlich

Film: Krieg im Karteikasten von Hans Christoph Knebusch, ZDF, 1964, 29 Minuten



Landesarchiv Berlin

Eichborndamm 115 - 121

D-13403 Berlin

Telefon +49 30 90 264 - 0

info@landesarchiv.berlin.de

www.landesarchiv-berlin.de

Verkehrsverbindungen:

S25 Eichborndamm

U8 Rathaus Reinickendorf

Bus 221, Haltestelle Landesarchiv

Deutsche Dienststelle (WAST)

Eichborndamm 179

13403 Berlin

Telefon +49 30 41 904 - 0

www.dd-WAST.de

Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv

Eichborndamm 167, Haus 42

13403 Berlin

Telefon +49 30 41 190 698

mail@bb-wa.de

www.bb-wa.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



**Bau und Fall der Berliner Mauer und
der Zwei-plus-Vier Vertrag von 1990**
eingetragen in das Register
Memory of the World
2011

Abbildungen: Landesarchiv Berlin

Titel: Angriff der Berliner Demokraten auf das Hotel des Ministerpräsidenten von Auerswald in der Wilhelmstraße zu Berlin am 21. August 1848, Farblithographie (F Rep. 310, Nr. 3466-b)

Innen: Plakat zur Wahl zur Nationalversammlung, 1919 (F Rep. 260, Nr. A 0290), Hauptgebäude der DWM in Wittenau, Abbildung aus dem Band „50 Jahre Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken Aktiengesellschaft“ von 1939, Protestaktion im Wedding gegen die Notstandsgesetzgebung, 29. Mai 1968 (F Rep. 290, Nr. 0128118)

